

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 8

Eberhard Gast, Scherer aus Brandenburg 9

- 1 Von der urzeitlichen Haarernte zur modernen Schafschur 12**
 - 1.1 Die urzeitliche Ernte von Schafhaaren 12
 - 1.2 Das Wildschaffell im Wandel – vom Haarschaf zum Wollschaf 13
 - 1.3 Wollernte bis zum 19. Jahrhundert und von der Schafwäsche 14
 - 1.4 Die ersten Schermaschinen 16
 - 1.5 Die Anpassung des Scherstils an die Maschinenschur 18
 - 1.6 Deutschland und seine Scherer – gestern und heute 18
 - 1.6.1 Die Scherer der ehemaligen DDR 19

Fred Wachsmuth, Schäfer und ehemaliger Scherer aus Niedersachsen 22

- 2 Die Schafschur – warum, wann, womit, wie? 25**
 - 2.1 Warum werden Schafe geschoren? 25
 - 2.2 Wann wird geschoren? 27
 - 2.2.1 Die Sommerschur 28
 - 2.2.2 Die Winterschur 29
 - 2.2.3 Die halbjährliche Schur 29
 - 2.3 Womit werden Schafe geschoren? 29
 - 2.3.1 Die Handschere 29
 - 2.3.2 Elektrische Handschermaschinen 30
 - 2.3.3 Schermotor, Welle und Handstück 30
 - 2.4 Wie werden Schafe geschoren? 30
 - 2.4.1 Schur auf der Bank 31
 - 2.4.2 Schur auf dem Boden 31

- 2.5 Vorbereitung der Schur 32
 - 2.5.1 Was gilt es zu bedenken: Scherplatz, Hilfskräfte, Schafe 32
 - 2.5.2 Während der Schur 34
 - 2.5.3 Nach der Schur 36

Anke Mückenheim, Schäferin und Schererin aus Schleswig Holstein 38

- 3 Das Schafescheren – was brauche ich? 40**
 - 3.1 Der Hobbyscherer 41
 - 3.1.1 Schermaschine mit Stromanschluss 41
 - 3.1.2 Schermaschinen mit Akku 42
 - 3.2 Der Gelegenheitsscherer 43
 - 3.3 Der Nebenerwerbs- und Berufsscherer 43
 - 3.4 Scherstand für die Bodenschur 44
 - 3.4.1 Die Schurplatte 45
 - 3.4.2 Die Haltestange für den Motor 45
 - 3.4.3 Die Aufhängevorrichtung für die Rückenschlinge 45
 - 3.4.4 Der Motor 46
 - 3.4.5 Das Stangengelenk 46
 - 3.4.6 Flexible Welle 47
 - 3.5 Scherstand für die Bankschur 48
 - 3.5.1 Die Schurbank 48
 - 3.5.2 Motor und Welle 48
 - 3.6 Hinweise zur Schurstandbesorgung (Bank und Boden) 50
 - 3.7 Das Handstück 50
 - 3.7.1 Der Anschluss – Pin oder Worm? 51
 - 3.8 Pflegemaßnahmen am Handstück 52
 - 3.8.1 Ölen und Fetten 52
 - 3.8.2 Erneuerung von Verschleißteilen am Handstück 53
 - 3.9 Schurkämme für Schafe 55
 - 3.9.1 Wodurch unterscheiden sich Kämme? 55

- 3.10 Was bewirkt der Durchmesser eines neuen Kammes? 56
- 3.11 Was bewirkt die Arbeitsbreite? 57
- 3.11.1 Wozu gibt es verschiedene Kamm-breiten? 58
- 3.11.2 Was bewirkt das Bevel? 59
- 3.11.3 Welcher Bevel für welchen Wolltyp? 59
- 3.12 Firmenspezifische Angaben für Kämme 60
- 3.13 Der Winterkamm 62
- 3.13.1 Sicherheitshinweise beim Gebrauch von Winterkämmen 62
- 3.14 Kammpflege und „Experting“ 63
- 3.14.1 Kämme reinigen 64
- 3.14.2 Kämme polieren 64
- 3.14.3 Unebenheiten abfeilen 65
- 3.14.4 Kammspitzen dünner Kämme abrunden 66
- 3.14.5 Gebogene Kammzähne gerade-biegen 66
- 3.14.6 Kammspitzen ausdünnen 66
- 3.14.7 Einen gebrochenen Kammzahn bearbeiten 67
- 3.15 Messer 67
- 3.15.1 Management von Messern 68
- 3.16 Sonstiges Zubehör 68
- 3.16.1 Mokassins 68
- 3.16.2 Nadel und Faden 68
- 3.16.3 Scherhosen und Scherhemden 69

Otto Lühr, ehemaliger Scherer aus Sachsen Anhalt 70

- 4 Vor der Schur – wie stelle ich das Handstück ein und wo stehe ich richtig? 74**
- 4.1 Einstellung von Kamm und Messer 74
- 4.1.1 Messereinstellung bei einem dünnen Kamm 75
- 4.2 Welcher Kamm für welche Wolle? 75

- 4.2.1 Was kann eine Schur erschweren? 75
- 4.2.2 Welche Kämme sind an Schafen mit dichter und gelber Wolle sinnvoll? 76
- 4.2.3 Schafe mit „offener Wolle“ und „offene Schafe“ 76
- 4.2.4 Welche Kämme eignen sich für offene Wolle? 76
- 4.2.5 Kann man einen punktierten oder Merinokamm an Nichtmerino-Schafen benutzen? 76
- 4.2.6 Ist ein dünner Kamm in offener Wolle von Vorteil? 77
- 4.2.7 Welche Kämme eignen sich für eine Lammschur? 77
- 4.2.8 Welche Kämme eignen sich für eine Bockschur? 78
- 4.2.9 Welche Kämme eignen sich für die Landrassenschur? 78
- 4.3 Welche Kämme eignen sich für Schur-arbeiten in Deutschland? 78
- 4.4 Die Schur Ausgangsposition bei der Bodenschur 79
- 4.4.1 Woher weiß ich, wo die richtige Scher-position ist? 80
- 4.4.2 Orientierung am Stangengelenk und Handstück 80

Simon Bradfield, Scherer aus Neuseeland 81

- 5 Die Bodenschur – wo fange ich an und wo höre ich auf? 84**
- 5.1 Scherbereiche 84
- 5.2 Zugführung 84
- 5.2.1 Der Bauch 85
- 5.2.2 Der crutch 86
- 5.2.3 Erstes Bein und Keule 86
- 5.2.4 Die undermine 87
- 5.2.5 Der Kopf 87
- 5.2.6 Der Hals 88
- 5.2.7 Die erste Schulter 89

5.2.8	Die langen Züge	90
5.2.9	Der Kopf	91
5.2.10	Die zweite Schulter	91
5.2.111	Die letzte Seite	92
5.3	Unterschiedliche Scherstile und Variationen beim Scheren	93
5.3.1	Den Hals von oben oder von unten? Top-side- und bottom-side-Neck (Halsober- oder -unterseite)	93
5.3.2	Das Scheren von großen und schweren Schafen	95
5.3.3	Das Scheren von Böcken	95
5.3.4	Das Scheren von Lämmern	96
5.3.5	Das Scheren von Landrassen-, Heidschnucken und haarigen Rassen	96
5.3.6	Das Merino	97
5.4	Das Ausscheren	98
5.4.1	Back slam	99
5.4.2	Fan crutch	100
5.5	Schertechnische Wollverluste – second cuts oder kurze Wollfusseln	101
5.5.1	Warum ist es so wichtig, second cuts zu vermeiden?	102
5.6	Die Bankschur – das Scheren auf der Bank	103
5.6.1	Schaf auf die Bank setzen	103
5.6.2	Eröffnungszug und Kopf	103
5.6.3	Der Hals	104
5.6.4	Die Schulter und erstes Vorderbein	104
5.6.5	Der Bauch	104
5.6.6	Die erste Hinterkeule und Bein	105
5.6.7	Der Rücken und die andere Bauchseite	105
5.6.8	Der crutch	106
5.6.9	Umschwingen des Schafes	106
5.6.10	Hals und Brust	106
5.6.11	Der Unterbauch	107
5.6.12	Das zweite Vorderbein und Bauch	107
5.6.13	Die zweite Keule und das Hinterbein	108

5.7	Unterschiedliche Scherstile und Variationen	108
5.8	Faustregeln des guten Scherens	108
5.9	Gibt es Alternativen zur herkömmlichen Schur?	109

Emanuel Gulde, Scherer aus Baden-Württemberg 111

6	Das Schleifen – eine Kunst für sich	114
6.1	Wie entsteht die Schneidwirkung?	114
6.2	Womit wird geschliffen?	114
6.2.1	Tellerschleifer	115
6.2.2	Einplattenschleifer	115
6.2.3	Zweiplattenschleifer	115
6.2.4	Sicherheitshinweise zur Installation von Schleifobjekten	116
6.3	Die Einstellung des Zweiplattenschleifers und der Pendel	117
6.3.1	Das Pendel	118
6.3.2	Aufgaben der Pendelteile an einem variablen Pendel	119
6.3.3	Die vertikale Einstellung der Schleifarmer	120
6.3.4	Die Höheneinstellung des Pendels	120
6.3.5	Die horizontale Einstellung der Schleifarmer	120
6.3.6	Warum ist diese Einstellung so wichtig?	122
6.4	Das Schleifen mit Pendel	123
6.4.1	Vor dem Schleifen	123
6.4.2	Schleifen des Kammes	124
6.4.3	Ist der Kamm scharf und hat er einen Hohlchliff?	125
6.4.4	Schleifen der Messer	126
6.4.5	Ist das Messer scharf?	127
6.5	Schleifer und Plattenpflege	128
6.5.1	Die Papierpflege	128
6.5.2	Der Papierwechsel	128

- 6.5.3 Die Aufbewahrung des Schleifapparates 129
- 6.6 Der Tellerschleifer 130
- 6.6.1 Schleifen mit dem Tellerschleifer 130
- 6.7 Die Pflege der Platte 131

Wolfgang Koepke, Schäfer und Scherer aus Thüringen 132

- 7 Du bist, was du isst – Ernährung und Fitness 134**
 - 7.1 Trinken und Flüssigkeiten 134
 - 7.2 Kohlenhydrate – die wahren Energielieferanten 135
 - 7.3 Proteine 136
 - 7.4 Fette 136
 - 7.5 Vitamine 137
 - 7.6 Spurenelemente und Mineralstoffe 137
 - 7.7 Körperübungen 138

Andrea Froom, Schererin aus Australien 141

- 8 Die Wolle – Sondermüll oder wertvoller Rohstoff? 144**
 - 8.1 Wollschafe – der Weg gen Westen 144
 - 8.1.1 Spanien – das Wollzentrum der Welt 145
 - 8.2 Schafzucht ab dem 18. Jahrhundert 145
 - 8.3 Wollbedarf und Handel 147
 - 8.4 Wolle – ein Allrounder 148
 - 8.4.1 Was Wolle alles kann 150
 - 8.5 Wolle hat eine komplexe Faserstruktur 153
 - 8.5.1 Chemische Zusammensetzung 153
 - 8.5.2 Der Faseraufbau 153
 - 8.6 Einteilung der Schafe in Wolltypen 156
 - 8.7 Bewertung der Wollfasern 156
 - 8.8 Wollwachstum und Wollqualität 158

- 8.8.1 Qualitätsmindernde Faktoren für Wolle 159
- 8.9 Wohin mit der Wolle? 162
 - 8.9.1 Die Wollsortierung 162
- 8.10 Vorschläge für einen den besseren Wollabsatz 163
- 8.11 Die Bedeutung der Wollsortierung in schafreichen Ländern 164
 - 8.11.1 Sortierlinie für Merinowolle in Australien mit besonderem Feinheitsgrad (15 Mikron) 165
 - 8.11.2 Sortierlinien von Crossbred-Wolle in Neuseeland 166
 - 8.11.3 Wollerollen in Großbritannien 166

Kim Buckett, Woolhandler von den Falklandinseln 167

- 9 Scheren im Wettbewerb 169**
 - 9.1 Worum geht es? 169
 - 9.2 Schurwettbewerbe in Deutschland 169
 - 9.3 Wettbewerbe in anderen Ländern 170
 - 9.4 Das Bewertungssystem 170
 - 9.5 Woolhandling im Wettbewerb 172
 - 9.6 Rekorde im Schafescheren 174
 - 9.6.1 Organisation eines Rekordversuches 175
 - 9.6.2 Der Rekordversuch 175
 - 9.7 Scherrekorde 176

Rainer Blümelhuber, Schäfer und Scherer aus Bayern 179

- Service 182**
 - Adressen und Links 182
 - Bildquellen 183
 - Literatur und Quellen 183
 - Stichwortverzeichnis 184